

Nutzungsordnung *Astro-Einrichtung*

Die Nutzung der astronomischen Einrichtungen auf der Kiripotib Astrofarm ist an die Anerkennung dieser Miet- und Nutzungsordnung gebunden.

Astro-Einrichtungen auf Kiripotib Astrofarm sind:

- ▶ Die Sternwarte mit der MK100 Montierung und allen zu deren Betrieb eingesetzten Steuerungen und Bauteilen
- ▶ Die Teleskope und deren Zubehör
- ▶ Die Plattformen, Montierungen und deren Zubehör
- ▶ Die Guiding-Einheiten und deren Zubehör
- ▶ Alle sonstigen optischen und mechanisches Zubehörteile

Grundsätzlich gilt:

Die Einrichtungen sind mit der gleichen Sorgfalt und Verantwortung zu behandeln wie eigener Besitz.

Ausdrücklich verboten sind:

- ▶ Die Neu- oder Nachjustierung der Montierungsaufstellung in Polhöhe und Azimut durch den Mieter.
- ▶ Das Umprogrammieren der FS2 Steuerungen.
- ▶ Die Belastung der Montierungen mit mehr als 75 kg (MK100), 35 kg (ALT6ADN) 24 kg (Fornax), 12 kg (EM-200 und New Atlux) und 8 kg (GP-D2/DX).
- ▶ Jegliche Justierungen an den Optiken durch den Mieter. Dies gilt insbesondere auch für die Newton-Optiken!

Folgende Punkte sind zu beachten und einzuhalten:

Montierungen:

- ▶ Jede automatische GoTo Positionierung und jeder manuelle Schwenk ist genau zu beobachten. Besteht die Gefahr, dass das Teleskop oder Montierungsteile gegen Hindernisse fahren, ist die Positionierung sofort zu unterbrechen.
- ▶ Generell, auch bei zeitweiser Abwesenheit des Mieters (z.B. zwecks Aufenthalt in der Astrovilla) ist sicherzustellen, dass die laufende motorische Nachführung keine Schäden an Ausrüstungsteilen verursacht.
- ▶ Zur Autoguide-Steuerung der Montierungen dürfen ausschließlich ALccd-, SBIG- oder andere, ST4-kompatible, unmodifizierte original Marken-Guidingkameras angeschlossen werden: (Kabel bitte mitbringen).
- ▶ Am Ende der Beobachtung sind die vorderen und rückwärtigen Öffnungen der Teleskope mit Staubschutzdeckeln zu verschließen. Beim Dobson muss der Hauptspiegel durch den Schutzdeckel, der Sekundärspiegel durch die Schutzkappe gegen Staub gesichert werden. Zusätzlich sind die Teleskope und Montierungen mit den Staubschutzhüllen zu überziehen. Das Rolldach ist zu schließen und mit den Sicherungsbolzen gegen unbeabsichtigtes Öffnen durch Wind zu sichern. Die Spannungsversorgung ist am Sicherungskasten zu unterbrechen, alle Stecker sind zu ziehen!
- ▶ Die Montage zusätzlicher Gegengewichte und/oder Kameras an der Gegengewichtsstange ist verboten.
- ▶ Tagsüber muss die Montierung, ggf. mit Teleskop, zum Schutz vor Staub mit der Staubschutzhülle abgedeckt werden. Die Hülle ist unten fest und staubdicht um die Säule zu binden. Anschließend ist der Schutzkasten zum Schutz vor Sonne und Feuchtigkeit zu positionieren und mit den Spanngurten im Boden zu verankern.
- ▶ Zum Verbinden und Lösen sämtlicher FS2-Kabel (Motorkabel, Handsteuerbox, ST4 Guiding-Kabel, RS 232-Kabel zum PC und 30V Netzkabel) muss sich der Netzschalter an der FS2

Steuerung in Stellung „0“ befinden! Gleiches gilt für das An- und Ausschalten des Netzteils.

- ▶ Vor Anschluss des RS 232 Kabels an den PC (egal ob direkt an einem RS 323 Port oder über USB-Umsetzer) ist ein Potentialausgleich durch gleichzeitiges Berühren von PC und FS2-Gehäuse herzustellen!

Transportable Teleskope und Zubehör:

- ▶ Der Dobson muss tagsüber mit der Schutzplane abgedeckt werden.
- ▶ Für den 24“ Dobson und das 150er Fujinon gilt eine zusätzliche Nutzungsordnung/Haftungserklärung.
- ▶ Das Miauchi Binokular muss tagsüber in seinem Koffer im Instrumentenbunker gelagert werden.
- ▶ Optisches Zubehör ist nach der Nutzung staubgeschützt in den entsprechenden Koffern zu lagern.
- ▶ Das Anbauen von Zubehör (Befestigungen, Kugelhöpfe, Leitrohre etc.) auf den Rohrschellen darf nur nach Freigabe und im Beisein des Betreuers vorgenommen werden.
- ▶ Für die sichere Anbringung von eigenem Zubehör (Kameras, Guidingeinheiten) ist der Gast selbst verantwortlich.

Eigene Instrumente der Gäste

- ▶ Gäste, welche eigene Optiken auf farmeigenen Montierungen betreiben, müssen diese unter Aufsicht des Betreuers selbst aufsetzen bzw. abnehmen. Für unsachgemäße Montage eigener Optiken haftet ausschließlich der Mieter.

Adapter, Sonderzubehör, Werkzeug:

- ▶ Auf Kiripotib Astrofarm steht ein umfangreiches Sortiment an diversen Adaptern, Zubehörteilen und Werkzeug zur Verfügung. Die Herausgabe erfolgt gegen Quittung. Die Teile müssen vor der Abreise vollständig und intakt zurückgegeben werden.

Allgemeines:

- ▶ Auftretende Funktionsstörungen und/oder Schäden an der Rolldachhütte, den Teleskopen, Montierungen, Zubehör und der Aufwärmhütte sind Herrn von Hase oder seinem Stellvertreter unmittelbar mitzuteilen.
- ▶ Für Schäden an Teleskopen und Zubehör, die durch eine nicht sachgemäße oder fahrlässige Handhabung entstehen, haftet der Mieter uneingeschränkt.
- ▶ Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger unsachgemäßer Handhabung kann der Mieter mit sofortiger Wirkung vom Gebrauch der Instrumente ausgeschlossen werden.
- ▶ Für gesundheitliche Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung der Teleskope und dem Zubehör – z.B. bei Sonnenbeobachtungen – entstehen, haftet der Mieter.
- ▶ Eine Stornierung von Miet- und Übernachtungskosten für den Fall schlechter Wetterbedingungen ist nicht möglich.

Ich habe die Nutzungsordnung gelesen und erkenne sie in allen Punkten an.

Datum und Unterschrift